

» Datenschutzhinweise gem. Art. 13ff. DSGVO in Verbindung mit TKG sowie TTDSG der terraneTS bw GmbH

Datenschutzhinweise

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO i. V. m. TKG sowie TTDSG	
Bereich	Datenschutzinformation im Zusammenhang mit Verträgen über die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen (insb. Internet und Telefonie) sowie damit zusammenhängenden Leistungen
Kurze Erläuterung	Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d. h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit: Wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Die vorliegenden Datenschutzhinweise gelten ab dem 1.12.2021 aufgrund der TKG Gesetzesnovelle und dem neuen TTDSG.

I. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzgrundverordnung sowie das darauf basierende Bundesdatenschutzgesetz schützen personenbezogene Daten. Juristische Personen werden von diesen Vorschriften jedoch nicht geschützt. Insofern gelten die nachfolgenden Ausführungen, sofern sie auf der Datenschutzgrundverordnung und/oder dem Bundesdatenschutzgesetz basieren, in Bezug auf Rechte von Ihnen ausschließlich in dem Fall, dass es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt.

Diese Datenschutzerklärung bedient sich der Begrifflichkeiten, welche in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verwendet werden. Ergänzend gelten die Begriffsbestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG), und Gesetzes zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG) Die Begriffe sind unter anderem in Art. 4 DSGVO, § 2 TTDSG und § 3 TKG aufgeführt.

II. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d. h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

terraneTS bw GmbH
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart

III. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist unter folgender Anschrift erreichbar:

terraneTS bw GmbH
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart

HINWEIS:

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu informieren, wenn die Voraussetzungen des Art. 34 DSGVO vorliegen sowie in den Fällen des § 168 TKG (geändert durch TKModG), d.h. wenn diese Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten Sie schwerwiegend in Ihren Rechten oder schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt bzw. beeinträchtigen wird.

Bei Fragen, Unklarheiten oder Beschwerden können Sie – ohne Rücksicht darauf - den Datenschutzbeauftragten unter den angegebenen Kontaktdaten erreichen.

Gem. § 168 Abs. 4 TKG sind wir verpflichtet, Sie darüber zu benachrichtigen, wenn von Ihren Datenverarbeitungssystemen Störungen ausgehen. Soweit technisch möglich und zumutbar, haben wir das Recht, Sie auf angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel hinzuweisen, mit denen Sie diese Störungen erkennen und beseitigen können; in diesem Fall dürfen wir auch die Teile des Datenverkehrs von und zu Ihnen umleiten, soweit dies erforderlich ist, um Sie über die Störungen benachrichtigen zu können.

Gemäß 168 Abs. 5 TKG gilt: Werden wir vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik über konkrete erhebliche Gefahren informiert, die von Ihren Datenverarbeitungssystemen ausgehen, so haben wir Sie unverzüglich darüber zu benachrichtigen. Soweit technisch möglich und zumutbar, haben wir Sie auf angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel hinzuweisen, mit denen Sie diese Gefahren erkennen und ihnen vorbeugen können.

IV. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d.h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die nachfolgenden Kategorien personenbezogener Daten werden bei uns erhoben und stammen aus folgenden Datenquellen:

Kategorie personenbezogener Daten	Datenquelle
<p>Stamm- und Bestandsdaten im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG</p> <p>Bestandsdaten sind Daten eines Endnutzers (d. h. eines Nutzers nach § 3 Nr. 13 TKG, der weder öffentliche Telekommunikationsnetze betreibt noch öffentlich zugängliche Telekommunikationsdienste erbringt), die die erforderlich sind für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses über Telekommunikationsdienste.</p> <p>Zu den Bestandsdaten gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Firmenname (ggf. bei Einzelunternehmern auch Name, Vorname) – Anschrift – Name, Anschrift, Geburtsdatum vertretungsberechtigte Personen, Handelsregisternummern, zuständiges Registergericht, Umsatzsteuer-ID – Vertragsdaten (z.B. Kundennummer) – Passwörter (soweit von uns für den Kunden vergeben) – Abrechnungsdaten – Bankdaten 	<p>Diese Daten haben wir von Ihnen erhalten</p>



- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon und ggf. Faxnummer)

Die Bestandsdaten werden – soweit erforderlich – auch vor Abschluss des Vertrages verarbeitet, soweit dies im Rahmen der vorvertraglichen Erstellung, Bearbeitung und Abwicklung einer Vertrags-zusammenfassung erforderlich ist.

Soweit im Zusammenhang mit der Identitätsfeststellung für die Begründung und Änderung des Vertrages und Erfassung der Bestandsdaten erforderlich ist, behalten wir uns die Vorlage eines amtlichen Ausweises vor. Der Identitätsnachweis kann wie folgt erbracht werden:

- Durch Vorlage des amtlichen Ausweises, von dem wir eine Kopie erstellen dürfen (§ 7 TTDSG).
- Durch den elektronischen Identitätsnachweis gem. § 18 des Personalausweisgesetzes
- Gem. § 12 des eID-Karte-Gesetzes oder
- Gem. § 28 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes

Im Rahmen von Änderungen der Vertragspartnerstellung (z.B. aufgrund eines Erbfalles oder Begründung/Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft oder Liquidation einer Firma) oder (Firmen-)Namensänderung sind entsprechend folgende Nachweise erforderlich:

- Heirats-/Scheidungsurkunde (bei natürlicher Person)
- Namensänderungsurkunde (bei natürlicher Person)
- Bestätigung über die Begründung/Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft (bei natürlicher Person)
- Sterbeurkunde (bei natürlicher Person)
- Handelsregisterauszug sowie Auszug aus dem Gewerberegister und ggf. weitere erforderliche gesellschaftsrechtliche Dokumente (z.B. Gesellschafterbeschlüsse, Gesellschaftsvertrag etc.)

Sofern es sich bei den Teilnehmern um juristische Personen handelt, gelten ergänzend folgende Bestandsdaten:

- Name und Anschrift der Gesellschaft
- vertretungsberechtigte Organe
- ggf. Handels- bzw. Gewerberegister

Im Falle von Kündigungen wegen Umzug oder Änderung der Firmenanschrift (und sofern wir am neuen Standort die Leistung nicht erbringen können) behalten wir uns vor, als Nachweis für den erfolgtem Umzugs eine entsprechende Abmelde-/Ummeldebekräftigung bzw. Handels- und Gewerberegisteranmeldung) als Nachweis für den erfolgten Umzug bzw. die erfolgte Anschriftenänderung zu verlangen.

Verkehrsdaten im Sinne des § 9 TTDSG i. V. m. § 3 Nr. 70 TKG

Diese Daten haben wir von Ihnen im Rahmen der eigentlichen Leistungserbringung erhoben.



Verkehrsdaten sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind.

Zu den Verkehrsdaten gehören:

- Nummer oder Kennung der beteiligten Anschlüsse (IP-Adresse, MAC-Adresse, Zugangsdaten zum Anschluss) oder der Endeinrichtungen, personenbezogene Berechtigungskennung, bei Verwendung von Kundenkarten auch die Kartennummer, bei mobilen Anschlüssen auch die Standortdaten (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 TTDSG)
- Der Beginn und das Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 TTDSG)
- Der von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienst (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 TTDSG)
- Die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen, ihr Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 TTDSG)
- Sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikationsdienste sowie der Entgeltabrechnung notwendige Verkehrsdaten (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 TTDSG).

WICHTIGE HINWEISE:

- Unter § 9 Abs. 1 Nr. 1-3 TTDSG fallen auch Einzelverbindungs-nachweise (soweit vom Endnutzer vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum gefordert)
- Die Verkehrsdaten werden nur verarbeitet, soweit dies zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikation, zur Entgeltabrechnung oder zum Aufbau weiterer Verbindungen erforderlich ist (§ 9 Abs. 1 TTDSG)
- Bei der Nutzung des Internets fallen sehr viele Daten an. Wir speichern lediglich allgemeine Verkehrsdaten, wie die Nutzungszeiten und benutzte Bandbreiten. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht.
- Für die Bereitstellung von Telefondiensten (VoIP) und die Abrechnung erheben wir Ihre Telefonie-Verkehrsdaten. Dabei werden grundsätzlich keine Inhalte gespeichert, sondern lediglich die Information mit welchen Rufnummern wie lange eine Verbindung hergestellt wurde. Dies sind im Einzelnen Datum und Uhrzeit, Dauer des Gesprächs, abgehende Rufnummer sowie angerufene Rufnummer.
Nachrichteninhalte (z.B. SMS, MMS, Sprachnachrichten) werden nur gespeichert, wenn dies für die Erbringung der speziellen von Ihnen beauftragten Dienstleistung notwendig ist.
- Soweit in der spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibung eine Nummernanzeige angeboten wird, kann Ihre Rufnummer beim angerufenen Teilnehmer dauernd



<p>oder im Einzelfall unterdrückt werden, sofern Ihr Endgerät diese Funktion unterstützt. Sofern Sie kein entsprechendes Endgerät besitzen oder keine Rufnummernanzeige wünschen, kann die Übermittlung Ihrer Rufnummer dauerhaft ausgeschlossen werden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Außerdem verwenden wir Ihre IP-Adresse um Missbrauch, wie Spam oder den Versand von Malware aufzudecken.- Im Übrigen dürfen wir nach § 12 TTDSG Verkehrsdaten der Endnutzer sowie die Steuerdaten eines informationstechnischen Protokolls zur Datenübertragung, die unabhängig vom Inhalt eines Kommunikationsvorgangs übertragen oder auf den am Kommunikationsvorgang beteiligten Servern gespeichert werden und zur Gewährleistung der Kommunikation zwischen Empfänger und Sender notwendig sind, verarbeiten, um Störungen oder Fehler an Telekommunikationsanlagen zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen. Dies gilt auch für Störungen, die zu einer Einschränkung der Verfügbarkeit von Informations- und Telekommunikationsdiensten oder zu einem unerlaubten Zugriff auf Telekommunikations- und Datenverarbeitungssysteme der Nutzer führen können. <p>Die Zugangsdaten für den Endkundenrouter dienen dem Remote Access, um im Rahmen des § 24 TTDSG den Konfigurationsprozess zu unterstützen (z.B. Einstellen von DECT, Einstellen von WLAN) und soweit erforderlich auch bei der Störungsbeseitigung (z.B. für den Abruf von Systemdaten zur Ermittlung der Störungsursache) behilflich zu sein.</p>	
<p>Im Einzelfall verarbeiten wir folgende sonstige Daten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einwohnermeldeamtsdaten (insb. bei Umzug) bzw. Gewerbergisterauszug oder Handelsregisterauszug (bei Wechsel der Anschrift oder Änderung der Firma)- Bonitätsscore- Empfehlung von Dritten (Kunden/Bekannte - z.B. bei „Kunden werben Kunden“)- Informationen aus Kundenanfragen, insb. Kundenzufriedenheitsanfragen- Portierungsdaten (im Zusammenhang mit dem Anbieterwechsel)- Informationen im Zusammenhang mit telekommunikationswirtschaftlichen Marktprozessen (über die Bundesnetzagentur), genauere Informationen können Sie über die Homepage der Bundesnetzagentur unter www.bnetza.de abrufen.	<p>Einwohnermeldeamt bzw. Handelsregister bzw. Gewerbergister Andere Kunden / Bekannte Kundeninformationen Andere Marktteilnehmer Bundesnetzagentur</p>

V. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d. h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage
Einwilligungsfälle	
Verarbeitung von Bestandsdaten zu Marketingzwecken WICHTIGER HINWEIS: Dies ist nur und soweit erlaubt, als Sie hierzu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt haben. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Hierdurch wird die Wirksamkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Wir informieren Sie im Rahmen der Einwilligung über die Möglichkeit des Widerrufs.	Art. 6 Abs. 1 a DSGVO
Vertragsanbahnungs- und Vertragsabwicklungsfälle	
Verarbeitung der Bestands- und Verkehrsdaten zum Zwecke der Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung HINWEIS: Weitere Details ergeben sich jeweils aus den spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibungen. Dies schließt die Verarbeitung von Bestands- und Verkehrsdaten im Rahmen der Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen und Fehlern von Telekommunikationsanlagen und zur Sicherheit des Entgeltanspruches in Fällen von rechtswidriger Inanspruchnahme eines Telekommunikationsnetzes bzw. Dienstes mit ein.	Art. 6 Abs. 1 b DSGVO
Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung	
Gesetzliche Pflichten – Verhinderung und Aufklärung von Straftaten Sofern wir von einer berechtigten Behörde in den gesetzlich zulässigen Fällen dazu aufgefordert werden, sind wir verpflichtet, die angeforderten Daten an diese weiterzugeben. Dies umfasst je nach Art und Umfang der Aufforderung auch Ihre Verbindungs- und Nutzungsdaten. Darüber hinaus sind wir im begründeten und berechtigten Einzelfall verpflichtet, einer berechtigten Behörde Zugriff auf Ihr Nutzungsverhalten der bei uns bezogenen Telekommunikationsdienste zu gewähren und das Abhören Ihres Anschlusses zu ermöglichen. Es gelten die jeweiligen nationalen und EU-Bestimmungen zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses.	Art. 6 Abs. 1 c DSGVO, §§ 22, 23 TTDSG
Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der telekommunikationsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Telekommunikationsgesetzes und der (zukünftigen) ePrivacy Verordnung. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der telekommunikations-	Art. 6 Abs. 1 c DSGVO



wirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.	
Vorliegen eines berechtigten Interesses	
Verbesserung des Service und Qualitätskontrolle Ihre Daten werden von uns auch dazu verwendet, unsere Services zu verbessern und effizienter zu gestalten. So können wir Ihnen künftig bessere Dienstleistungen anbieten. Auch die Qualität unserer Leistungen messen wir mit Hilfe Ihrer Daten. Darüber hinaus werden Ihre Vertragsdaten zum Zweck der Erzeugung von Analysen genutzt. Diese Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern. Bevor wir Ihre Vertragsdaten dafür nutzen, anonymisieren oder pseudonymisieren wir diese. Auf diese Weise sind Sie als Person (durch Blick auf die Daten) entweder nicht mehr (Anonymisierung) oder eben nur mit zusätzlichen Informationen erkennbar (Pseudonymisierung). Im Rahmen der Pseudonymisierung ersetzen wir beispielsweise Ihren Vornamen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert.	Art 6 Abs. 1 f DSGVO
Direktmarketing, Markt- und Meinungsforschung Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings (per Post) verwenden wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung, um herauszufinden, welche Interessen und Nachfragen im Hinblick auf künftige Produkte bestehen.	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Bonitätsprüfungen Aufgrund unseres berechtigten Interesses, uns vor Zahlungsausfällen zu schützen, führen wir bei Zahlungsverhalten, die ein Zahlungsausfallrisiko für uns bergen, vor Vertragsschluss eine Bonitätsprüfung durch. Hierzu übermitteln wir Ihre Daten (Name, Adresse) an eine Auskunftsteil, welche uns den zu Ihrer Person gespeicherten Bonitätsscore mitteilt. Auf Basis des Bonitätsscores entscheiden wir über einen Vertragsabschluss mit Ihnen. Zu Zwecken der Bonitätsprüfung nutzen wir folgende Auskunftsteilen: Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergerstr. 11, 41460 Neuss. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform Boniversum erhalten Sie unter dem Merkblatt „Boniversum-Informationen gem. Art. 14 DSGVO online abrufbar unter https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/Informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/ . Aus demselben Grunde übermitteln wir im Rahmen der Beantragung, Durchführung, und Beendigung der Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die zuvor genannte Auskunftsteil. Informationen hinsichtlich der Datenverarbeitungen der Auskunftsteilen und zur automatisierten Entscheidungsfindung finden Sie unter dem angegebenen Link.	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO i. V. m. § 31 BDSG

VI. Empfänger der Daten bzw. Kategorie von Empfängern

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d. h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Wir verarbeiten Ihre Daten vertraulich, es erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Dies bedeutet auch, dass Daten an Dritte nur übermittelt werden, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Datenempfänger	Hinweis
Drittempfänger ohne Konzernbezug (im Rahmen der normalen Vertragsabwicklung)	
<ul style="list-style-type: none"> – IT-Dienstleister – IP-Adressverwalter – Marketing-Dienstleister – Druckdienstleister – Beratung und Consulting – Auskunftsteien – Inkasso – Vertriebspartner – Lieferanten von Mailing- und Internetdienste-Leistungen – Ausgewählte Fachbetriebe, Servicetechniker für die Inbetriebnahme und Entstörung Ihres Anschlusses – Logistikdienstleister – Analyse-Spezialisten – Akten- und Datenträgerentsorgung – Behörden – Gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht 	
Drittempfänger ohne Konzernbezug (Sonderfälle)	
<p>Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden und Kommunen.</p> <p>Außerdem erfolgt eine Übermittlung an gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht.</p>	
Drittempfänger mit Konzernbezug	
<p>terraneTS bw GmbH ist Teil der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften erfolgt nur, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben aufgeführten Zwecke erforderlich ist.</p> <p>In diesem Falle erfolgt konzernintern stets entweder:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung oder – eine konzernweitere Vereinbarung zum Umgang mit personenbezogenen Daten. 	

VII. Drittstaatenübermittlung

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d. h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die Daten werden vorliegend an folgende Drittstaaten übermittelt. In diesem Zusammenhang ist sicherzustellen, dass die nachfolgenden Drittstaaten über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Dies ist nachfolgend wie folgt gegeben:

Drittland	Angemessenes Datenschutzniveau durch
Andorra, Argentinien, Färöer, Israel, Isle of Man, Kanada, Guernsey, Jersey, Schweiz, Uruguay, Neuseeland. Empfängerkategorie:	Herstellung eines adäquaten Datenschutzniveaus durch Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. b) DSGVO sowie zusätzlichen vertragliche Garantien (vgl. Schrems II).
USA Empfängerkategorie:	Herstellung eines adäquaten Datenschutzniveaus durch Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. b) DSGVO sowie zusätzlichen vertragliche Garantien (vgl. Schrems II). Siehe unter: http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2004:385:0074:0084:DE:PDF oder http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:039:0005:0018:DE:PDF

HINWEISE:

Ihre Daten werden durch uns nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes gespeichert. Allerdings ist im Wege von Administrationszugriffen auch ein Zugriff aus einem Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes möglich, da oftmals die Betriebsfähigkeit der Systeme nach dem Follow-the-Sun Prinzip sichergestellt wird. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln inklusiver weitergehender Garantien, die seit EuGH (Schrems II) erforderlich sind, vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene intern verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

VIII. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass – sofern keine Sonderfälle vorliegen (siehe Hinweis unter der nachfolgenden Tabelle) – Ihre Daten wie folgt gelöscht werden:

Kategorie personenbezogener Daten	Löschungsfrist
Stamm- und Bestandsdaten *) im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG (bei bestehendem Vertrag)	6 Monate nach Beendigung des Vertrages **)



Stamm- und Bestandsdaten *) im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSGG (bei nicht bestehenden Verträgen – z.B. bei ausgeübten Widerrufsrechten oder der Kunde nach Übermittlung der Vertragszusammenfassung die Bestellung nicht absendet bzw. nach erfolgter nachträglicher Übermittlung der Vertragszusammenfassung diese nicht genehmigt)	1 Monat nachdem feststeht, dass der Vertrag nicht geschlossen wird bzw. widerrufen wurde. **)
Ausweiskopie für Zwecke der Begründung und Änderung eines Vertragsverhältnisses im Sinne des § 7 TTDSG	Unverzügliche Vernichtung nach erfolgter Feststellung der für den Vertragsabschluss erforderlichen Angaben des Endnutzers.
Verkehrsdaten *) - Telefondienst (soweit abrechnungsrelevant und kein Streitfall vorliegt) ***)	Max. 6 Monate nach Rechnungsversand **)
Verkehrsdaten - Telefondienst (soweit nicht abrechnungsrelevant und Zweck erfüllt – z.B. Einzelverbindungs nachweis übermittelt) ***)	Unverzüglich **)
Verkehrsdaten - Internetdienst (Login, Benutzerkennung etc.)	7 Tage
Nachrichteninhalte	Löschung durch den Kunden selbst bzw. nach jeweiliger Vereinbarung/ Leistungsbeschreibung
Sonderfall Daten im Kundenportal	Im Falle der Hinterlegung der Rechnungen in einem Account zum Download wird die Rechnung dort jeweils bis zum kundenseitig erfolgten Download hinterlegt (maximal jedoch bis 6 Monate nach Ende des Vertragsverhältnisses) Im Falle der Hinterlegung der Verkehrsdaten in einem Account zum Download werden diese Verkehrsdaten maximal 6 Monate nach Hinterlegung gespeichert und dann automatisch gelöscht.

*) für bestimmte Daten können zudem im Einzelfall aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre bestehen. Des Weiteren können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahre es erforderlich machen, dass bestimmte Daten zur Beweissicherung aufbewahrt werden.

**) es sei denn, es liegt eine Einwilligung Ihrerseits zu einer längeren Speicherung vor, z.B. weil Sie explizit wünschen, dass Verbindungsdaten weitere zehn (10) Wochen nach Rechnungsversand versendet werden. Eine Speicherung für Missbrauchs- und Betrugsanalyse von bis zu 7 Tagen bleibt vorbehalten.

***) Die Löschung erfolgt nicht, wenn aufgrund gültiger Rechtsvorschrift oder richterlicher Anordnung eine weitere Speicherung vorgeschrieben ist.

IX. Ihre Rechte als Betroffener

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d. h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, stehen Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten folgende Rechte zu:

Ihre Rechte	Hinweise
Auskunft Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft der über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.	
Berichtigung Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten.	Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 BDSG
Löschung Nach Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten.	Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG
Einschränkung der Bearbeitung Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.	
Datenübertragbarkeit Nach Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.	
Widerspruchsrecht (Direktwerbung) Nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO können Sie jederzeit ohne Einschränkung der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen.	
Widerspruchsrecht (bei Verarbeitung im öffentlichen oder berechtigten Interesse) Sofern die Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, die im öffentlichen Interesse liegt, besteht gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.	In diesem Falle werden die Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Widerruf (einer Einwilligung) Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO jederzeit zu widerrufen.	



<p>Beschwerderecht Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gem. Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart Tel. 0711 6155 410 poststelle@lfdi.bwl.de</p>	<p>Dieses Recht gilt unabhängig anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.</p>
--	--

Ihren Widerspruch bzw. den Widerruf der Einwilligung können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Im Interesse einer geordneten Bearbeitung und zur Vermeidung von Verzögerungen bei der Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu verwenden:

terrannets bw GmbH
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart
info@terrannets-bw.de

X. Bereitstellungsanforderungen bzw. Verpflichtungen

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung des Vertragsbeziehung bzw. des spezifischen Zweckes benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

XI. Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO)

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d.h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit: Wir weisen darauf hin, dass eine automatisierte Entscheidungsfindung bei uns nicht durchgeführt wird. Bezüglich der Bonitätsprüfung verweisen wir auf den unter V. aufgeführten Link.

XII. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, wird auch die Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit angepasst. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren. Den jeweils aktuellen Stand dieses Datenschutzhinweises finden Sie auch unter <https://www.terrannets-bw.de/datenschutz>.

XIII. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Soweit die DSGVO im Verhältnis für Sie anwendbar ist, d.h. sofern es sich bei Ihnen nicht um eine juristische Person handelt, teilen wir Ihnen Folgendes mit: **Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch



einulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne des Art. 4 Nr. 4 DSGVO (soweit einschlägig).

In diesem Falle werden wir im Falle eines Widerspruchs Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Im Einzelfall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn Sie der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung widersprechen, so werden Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Stand: Oktober 2023